

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Bochumer Runde

Koordination der Veranstaltungen der Bochumer Runde: Pfr. i.R. Michael Wuschka, Tel.: 0234/87935340

**Donnerstag, 24. August 2017, 15.30 Uhr, Bochumer Runde vor Ort
Treffpunkt: Eingang Ev. Friedhof Ümmingen, Auf dem Rüggen**

Clemens Kreuzer, Bochum

Das Bauernkirchlein von Ümmingen und sein Kirchhof

Das mittelalterliche Gotteshaus wurde zwar 1895 abgebrochen, aber seine Grundmauern, die noch zwischen ihnen im Boden verbliebenen Grabplatten und über 70 teilweise versunkene Grabsteine des Kirchhofs sind 1963/64 archäologisch freigelegt und zu einer reizvollen historischen Anlage gestaltet worden. Sie ist kaum bekannt, obwohl sie einen von ganz wenigen im westlichen Westfalen erhalten gebliebenen Kirchhöfen der Barockzeit zeigt.

Im Rahmen eines Rundgangs durch die Anlage sollen ihre mittelalterliche und frühneuzeitliche Entwicklung, insbesondere auch interessante Aspekte der örtlichen Reformationsgeschichte, dargestellt und die schönsten der Barockgrabsteine besichtigt werden.



Clemens Kreuzer, der durch die Anlage führt und dabei zur Geschichte der Kirche und des Kirchhofs referiert, ist Autor zahlreicher Buch- und Zeitschriften-Veröffentlichungen zur Siedlungsgeschichte des Bochumer Ostens und Begründer einer Initiative, die sich um eine Wiederherrichtung der Ümminger Anlage und eine ihr angemessene öffentliche Wahrnehmung bemüht.

Eintritt frei. Am Ende der Veranstaltung erbitten wir eine Spende für die genannte Initiative zur Wiederherrichtung der Ümminger Anlage.

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Bochumer Runde

Koordination der Veranstaltungen der Bochumer Runde: Pfr. i.R. Michael Wuschka, Tel.: 0234/87935340

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Thomaszentrum der Ev. Kirchengemeinde Querenburg, Girondelle 82, 44799 Bochum

Prof. Dr. Markus Zimmermann, Bochum

Die Zukunft der Pflege in einer alternden Gesellschaft

Anfang des Monats April 2017 hat das Department „Pflegerwissenschaften“ der Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum seine Arbeit aufgenommen. Gründungsdekan des neuen Departments ist der Professor für pflegerische Versorgungsforschung Dr. Markus Zimmermann.

Der neue Dekan verwies anlässlich seiner Ernennung auf den Auftrag der hsg, durch Qualifizierung Gesundheitsversorgung zu verbessern:

„Indem wir Master-Studiengänge entwickeln und etablieren wird es noch dringlicher, die Pflegeversorgungsforschung mit den hochschulischen Bildungsangeboten zu verzahnen.“



Foto: hsg/Volker Wiciok

Seit Dezember 2016 ist Dr. Markus Zimmermann Professor für pflegerische Versorgungsforschung an der hsg, zuvor war er von Oktober 2015 bis November 2016 als Vertretungsprofessor für gerontologische Pflege an der Hochschule tätig. Er ist verantwortlich für die Praxiskooperation und den neuen Bachelor-Studiengang ‚Evidenzbasierung pflegerischen Handelns‘.

Von April 2011 bis September 2015 war er Professor für Pflege und Studiengangsleiter im Modellstudiengang Pflege sowie (ab September 2012) Dekan des Fachbereichs Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften an der Mathias-Hochschule in Rheine.

Markus Zimmermann promovierte an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg zum Thema Funktionen, Konzepte und Strukturen der Rehabilitation in Deutschland, England, Schweden und der Schweiz - Ansätze einer Methodik der vergleichenden Rehabilitationsforschung. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind Langzeitpflege, Rehabilitation und Pflege sowie die Akademisierung und Professionalisierung in Pflege und Gesundheitsberufen.

Eintritt: 5,00/3,00 €.

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Bochumer Runde

Koordination der Veranstaltungen der Bochumer Runde: Pfr. i.R. Michael Wuschka, Tel.: 0234/87935340

Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr

Ort: Ev. Stadtakademie Bochum, Westring 26a, 44787 Bochum

Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Bochum

Der 9. November: Ein deutscher Schicksalstag im 20. Jahrhundert



Es hat gewiss etwas Zufälliges, auf welches Kalenderdatum historische Ereignisse fallen. Doch erscheint es bemerkenswert, was alles am 9. November im 20. Jahrhundert geschah: An diesem Tag rief 1918 der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann die deutsche Revolution aus, woraus sich die erste deutsche Demokratie entwickelte. Am 9. November 1923 scheiterte der Hitler-Putsch in München, Hitler kam dann scheinbar legal 1933 an die Macht. 1938 wurden am 9. November die Synagogen zerstört, jüdische Geschäfte verwüstet, die jüdische Bevölkerung drangsaliert. Am 9. November 1989 fiel die Mauer in Berlin, sie wurde gleichsam vom Osten her „aufgedrückt“ - eine wesentliche Station der Überwindung der deutschen und der europäischen Spaltung.

Der Vortrag wird nicht nur die Kontexte der verschiedenen Ereignisse thematisieren, sondern auch nach Zusammenhängen, Verknüpfungen, Zeitbögen und Polaritäten fragen. Es geht dabei um Grundfragen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, um das Verhältnis von positiven und negativen Ereignissen und ihre Bedeutung für die heutige Erinnerungskultur.

Prof. Dr. Bernd Faulenbach lehrt Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Er nimmt zahlreiche Funktionen und Aufgaben im Grenzbereich von Wissenschaft und Politik wahr, insbesondere als Vorsitzender der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“. Er ist Vorsitzender der „Initiative Nordbahnhof Bochum e.V.“ Seit 1989 leitet er die Historische Kommission beim Parteivorstand der SPD.

Bei dieser Veranstaltung kooperieren wir mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum.
Eintritt: 5,00/3,00 €.

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Bochumer Runde

Koordination der Veranstaltungen der Bochumer Runde: Pfr. i.R. Michael Wuschka, Tel.: 0234/87935340

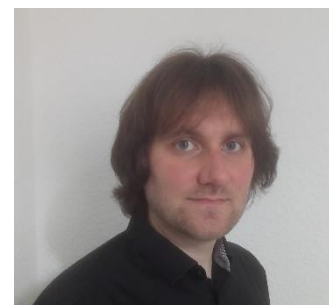
Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Thomaszentrum der Ev. Kirchengemeinde Querenburg, Girondelle 82, 44799 Bochum

Dr. Daniel Pachurka

Christentum und Islam im Mittelalter

Die Beziehung der beiden Buchreligionen Christentum und Islam hat eine lange Geschichte: Im Vortrag werden ausgewählte Stationen dieser Beziehung und zentrale Streitpunkte vorgestellt. Nach einer globalen Perspektive auf den christlich-islamischen Religionskontakt im Mittelalter soll der Fokus auf dem sog. lateinischen Westen liegen. Im lateinischen Westen treten seit dem 12. Jh. Gelehrte auf, die den Versuch unternehmen, die Glaubensinhalte des Islam und das Prophetentum Muhammads als Irrtum zu erweisen und so den Islam insgesamt zu widerlegen. Den Gelehrten kommt es zumeist auf eine gewaltfreie ‚Lösung des Problems‘ an – die Kreuzzugsbewegung findet bei ihnen nur wenig Beifall. Freilich ist ihnen die Widerlegung nicht gelungen. Der Vortrag nimmt insbesondere die Schriften des Dominikanerordens in den Blick, der sich im anti-islamischen Schrifttum des Mittelalters hervorgetan und auch auf Martin Luthers Islambild, das den Abschluss des Vortrags bildet, Einfluss genommen hat.



Daniel Pachurka studierte an der Ruhr-Universität Bochum Klassische Philologie, Germanistik und Mittelalter- und Renaissancestudien. 2016 erlangte er mit einer Arbeit (Betreuer: Prof. Reinhold Gleis) zu Riccoldo da Monte di Croce, einem bekannten Islamexperten des Mittelalters, die Doktorwürde in Lateinischer Philologie: Riccoldus de Monte Crucis: Tractatus seu disputatio contra Saracenos et Alchoranum (Corpus Islamo-Christianum, Series Latina, Bd. 9): Edition, Übersetzung, Kommentar, Wiesbaden 2016. Er ist seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Germanistik und seit 2016 beschäftigt am Lehrstuhl Prof. Manfred Eikelmann, Deutsche Literatur des hohen Mittelalters im europäischen Kontext, im DFG-Projekt „Klassiker im Kontext“. Zu seinen Forschungsinteressen gehören neben dem christlich-islamischen Kontakt im Mittelalter das Übersetzen im Mittelalter und deutsche und lateinische Literatur.

Eintritt: 5,00/3,00 €.

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Regionales Forum Ostwestfalen

21. September 2017

Donnerstag, 21. September 2017, 19.00 Uhr
Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Marc Frings, Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in den Palästinensischen Gebieten
Strategien zu Lösungen im israelisch-palästinensischen Konflikt.
Einsatz und Arbeit der KAS in Ramallah.

Es geht um die Fragen wie „Wo stehen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf palästinensischer Seite 20 Jahre nach dem Scheitern von Oslo? Wie sieht die Realität im Westjordanland, dem Gazastreifen und Ost-Jerusalem aus?“

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat 1996 ihr Büro in Ramallah eröffnet, um den Friedensprozess und die palästinensische Staatswerdung zu flankieren. Welchen Beitrag die KAS dazu heute leisten kann, soll ebenfalls vorgestellt werden: anhand konkreter Projektbeispiele wird so die Arbeit einer deutschen Stiftung konkret vermittelt. Der Referent ist vor Ort tätig und daher bestens informiert und absolut kompetent, alle Fragen und Probleme mit den Zuhörern zu erörtern.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation der 4 Organisationen
Konrad- Adenauer-Stiftung e.V.;
Katholisches Bildungswerk (kbw) Bielefeld e.V.;
Bielefelder Nahost-Initiative (BNI) e.V. und
Evangelisches Forum Westfalen (Landesverband der EAiD) e.V.

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2017

www.ev-forum-westfalen.de



Evangelisches
Forum
Westfalen

Glauben - Denken – Handeln

Unter diesem Leitmotiv verbindet das Evangelische Forum Westfalen Menschen, die sich mit Fragen unserer Zeit in Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Kultur auseinandersetzen. Dazu kooperiert das Forum auf Landesebene, in den Regionen und vor Ort mit verschiedenen Partnern, um zum Dialog zwischen Glauben und Denken sowie zum verantwortlichen Handeln beizutragen.

Hauskreis Bielefeld

Auskünfte über die Veranstaltungen, insbesondere über die Orte sowie bei Programmänderungen oder Vorschlägen zum Programm erteilen: Ingrid und Rolf Bellmann, Naggertstr. 39, 33729 Bielefeld-Brake, Tel.: 0521/76623; e-mail: rolf.bellmann@gmx.de

Gäste sind stets herzlich willkommen.

Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr

Wolfgang Petri

Das Limapapier:

Suche nach Konvergenz zwischen den christlichen Konfessionen

Freitag, 20. Oktober 2017, 15.30 Uhr

Prof. Dr. Dieter Becker

Von der Missionswissenschaft zur interkulturellen Theologie

Freitag, 17. November 2017, 15.30 Uhr

Winrich Rentz

Konstrukt - Vertrauen – Orientierung:

Zusammenhänge zwischen theologischem u. mathematischem Denken

Freitag, 15. Dezember 2017, 15.30 Uhr

Joachim von Falck

Die Kopten

Jahresbeitrag: 40,- €, Paare 65,- € · Mitglieder zahlen ermäßigten Eintritt

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE16 3506 0190 2100 1080 14